

Einladung

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Ausstellung und Rahmenprogramme
26.6. bis 18.7.2021

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Sam Szembek, Stuttgart Zeichnung

Samstag 26.6., 11.00 -13.00 Uhr

Eröffnung - open house
Einführungstext von
Linda Treiber, Ettenheimmünster (D)
(liegt auf)

So. 27.6., 17.00 Uhr

Duo Diversitas (musica aperta)
Evgeniya Spalinger, Flöte
Marisa Minder, Gitarre
Werke von Max Keller, Michèle Rusconi
Jean-Jacques Dünki, Art-Oliver Simon,
Michael Quell u.a.

So. 4.7., 17.00 Uhr

Urs Peter Schneider, Klavier und Texte
Werke von Buxtehude, Bach und UP Schneider

Sa 10.7., 18.00 Uhr

Lukas Rohner - Präsentation des
Gedicht-Foto-Buchs «Sichtweise» mit Musik

Sa. 17.7., 11.00 - 13.00 Uhr

Finissage und Künstlergespräch mit
Sam Szembek, Ute Stoecklin und Gästen

So.18.7., 17.00 Uhr

Hermann Hesse: «Stunden im Garten»
Matthias Schuppli, Rezitation
Hans Martin Ulbrich, Oboe und Englischhorn
Saisonschluss

Wir bitten, Masken zu tragen.

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Sam Szembek

Im Zeichnen muß jeder Bildort
—jede Stelle der Zeichnung—
seine Bedeutung erkämpfen

Gewichte sind es
Du bist dort, und hier ist es ganz weit
Kraft geschieht

Die Hand schreibt, aber die Sprache ist Denken

Sam Szembek

Linda Treiber ist in besonderer Werk-Kennntnis und Zusammenarbeit mit Sam Szembek Verfasserin des Einführungstextes. Sie führt die Galerie Linda Treiber in Ettenheimmünster (D), deren Schwerpunkt in den Bereichen der Handzeichnung und der Bildhauerei im weitesten Sinn liegt. Sie arbeitet ferner auf dem Gebiet Kunstvermittlung, Planung und Projektierung von Veranstaltungen (Seminaren, Symposien) sowie der Kunstberatung.

Duo Diversitas

Einen spannenden, von enormer Vielfalt und höchster Klangersensibilität geprägten Konzertabend bietet das Duo Diversitas mit der Flötistin Evgeniya Spalinger (RUS) und der klassischen Gitarristin Marisa Minder (CH). Das «Verlassen der Komfortzone», des Vertrauten, Bekannten und daher in gewissem Sinne Vorhersehbaren ist das prägende Element des Abends. (M. Keller) CHF 35.-/15.-

Urs Peter Schneider

Wir kennen UPS als Komponisten, Pianisten, Improvisator, Interpreten, Schriftsteller und Sprachperformer. Seine ganz eigene Domäne ist dabei die kammermusikalische Form, die er in immer neuen Ansätzen auslotet. Seine Werke wie auch seine Texte sind mit UPS: **undramatisch, unhysterisch, nicht narrativ**. Kaum ein anderer Komponist in der Schweiz hat sich so intensiv mit Polaritäten, Spiegelungen, Entsprechungen und Zwisten auseinandergesetzt wie Urs Peter Schneider und ist damit eine der herausragenden und besonderen Erscheinungen in der Schweizer Musiklandschaft. Zudem ist er ein grosser Kenner der klassischen, vorklassischen und barocken Klavierliteratur. Im Verlauf des inzwischen neunzehnjährigen Bestehens der Konzert-Galerie Maison 44 entwickelte sich eine überaus spannende und inspirierende Zusammenarbeit, für die wir danken! Urs Peter Schneider arbeitet bisweilen auch «nach Mass» im Hinblick auf die laufenden Ausstellungen und konzertiert in regelmässigen Abständen in unserem Haus. CHF 35.-/15.-

Lukas Rohner

ist Dichter, Autor und Komponist und arbeitet in den Bereichen Lyrik, Wort, Sprache, Sprachperformance, Musik und Fotografie. Er ist Konstrukteur von originell gestalteten Wort- Uhren (watch the words) und Erfinder von Musikinstrumenten, die er selbst spielt. Er tritt vielfach im Rahmen interdisziplinärer Programme auf, wie mehrfach in der Maison 44 mit Ausstellungen, Buchvernissagen, Lesungen und Konzerten.

Bücher: ‚handgedreht‘, ‚gedichtsurteil‘, ‚grüss gott FRAU MANN‘.

Solo-CD: jardín botanique. Uhren: watchthewords.com CHF 30.-/15.-

Matthias Schuppli

arbeitete im Bereich Hörspiel(mit Gert Westphal) und in vielen grossen Rollen an international renomierten Theatern. Der Grenzbereich zwischen Sprache und Musik und die Zusammenarbeit mit verschiedensten Musikern, auch Komponisten, ist seine Leidenschaft - in vielen eigenen musikalisch literarischen Abenden: mit Jan Schultsz und Jakob Pilgram eine Beethoven - Heine - Schumann Matinee, mit dem Basler Streichquartett einen Nordischen Abend: Grieg, Sibelius - und das finnische Vers Epos Kalevala - und im Maison 44: Mit Alfred Knüsel und Miriam Wettstein Fragmente aus Homers Odyssee - «Wach auf Penelopeia!»

Von der Berliner Akademie der Künste und der Armin Ziegler Stiftung wurden ihm Förderpreise zugesprochen. Von der Gemeinde Riehen der Kulturpreis.

Hans Martin Ulbrich, studierte Oboe, wirkte als junger Musiker in Paris und in Deutschland, schrieb zeitlebens Texte, veröffentlichte Lyrik und Prosa. Seine Lebensstelle trat er als Englischhornist und Oboist im Tonhalle-Orchester Zürich an. Ulbrich unterrichtete an der Musikhochschule Zürich und veröffentlichte in zwei Bänden Musikeranekdoten (Reclam). Als Kammermusiker und Improvisateur tritt er derzeit in gemeinsamen Anlässen mit dem Schauspieler Matthias Schuppli sowie an der Kunstpreisübergabe für Harald Naegeli in Zürich auf. CHF 35.-/15.-